



BfG

Bundesanstalt für
Gewässerkunde

Wasserstraßen sind komplexe Gewässersysteme. Die **Bundesanstalt für Gewässerkunde (BfG)**, angesiedelt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr (BMV), wirkt dabei mit, sie nachhaltig und leistungsfähig zu gestalten. Als das wissenschaftliche Institut des Bundes für Forschung, Begutachtung und Beratung auf den Gebieten Hydrologie, Gewässernutzung, Gewässerbeschaffenheit, Ökologie und Gewässerschutz beraten sie das BMV, weitere Bundesministerien, die Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung (WSV) und Dritte. In der BfG arbeiten engagierte Menschen aus vielen Disziplinen in einem modern ausgestatteten Arbeitsumfeld.



Die **Bundesanstalt für Gewässerkunde** ist Teil eines 357.582 km² großen Karrierenetzes, bestehend aus über 40 Behörden mit rund 24.000 Beschäftigten. Mehr unter <https://www.damit-alles-laeuft.de>

Bundeswasserstraßen sind nicht nur Verkehrsinfrastrukturen, sondern auch Naturräume mit vielfältigen ökologischen und sozialen Funktionen. Die natürliche Vegetation und ihre Diversität sind einer der wichtigsten Zeiger für den Zustand der Gewässer und Auen, ob als Lebensraum, Kohlenstoffspeicher, Strukturelement oder Naherholungsgebiet. Die Vegetation ist ein zentraler Aspekt im Management der Wasserstraßen als Verkehrsträger. Das Referat U3 „Vegetationskunde, Landschaftspflege“ stellt in diesem Spannungsfeld wissenschaftlich fundiertes und interdisziplinär vernetztes Wissen zu vegetationsbezogenen Fragestellungen an Bundeswasserstraßen den Praktikern vor Ort sowie der Politik zur Verfügung und vertieft seine Expertise in einem angewandten Forschungsumfeld.

Die **Bundesanstalt für Gewässerkunde** sucht für das **Referat U3 „Vegetationskunde und Landschaftspflege“** zum **nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet** eine/einen

Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d) (Uni-Diplom/Master)

Fachrichtung Biologie, Gewässerökologie oder Geo-/Umweltwissenschaften

Der Dienstort ist Koblenz.

Referenzcode der Ausschreibung 20260398_9319

Dafür brauchen wir Sie:

- Bearbeitung von wasserstraßenbezogenen und verkehrsträgerübergreifenden Aspekten der pflanzlichen Biodiversität
- Konzeption, Betreuung und Durchführung nationaler und internationaler Forschungs- und Entwicklungsvorhaben, zur Vegetation von Flussumflungen und -auen
- Betreuung von Bachelor- und Masterarbeiten; Durchführung von universitären Lehrveranstaltungen und Mitarbeiterschulungen
- Konzeption und Durchführung vegetationskundlicher Studien zu angewandten Fragestellungen, z. B. zum Einfluss des Klimawandels
- Entwicklung und Anwendung räumlich expliziter ökologischer Modelle; Konzeption und Entwicklung von integrativen Modellsystemen, u. a. im Rahmen von INFORM
- Bearbeitungs- und Koordinierungsaufgaben zum allgemeinen und speziellen Monitoring der Vegetationsentwicklung
- Mitarbeit bei der Entwicklung innovativer Erfassungsmethoden von Vegetationseinheiten und deren Einpassung in bestehende Verfahren (z. B. BKompV)
- Beratungsaufgaben mit Schwerpunkt WSV (aber auch BMV und BMUKN) zu Ausbau und Unterhaltung von Bundeswasserstraßen:
 - Beratung und Begutachtung zum pflanzlichen Artenschutz, zum Schutzgut Pflanzen in Planfeststellungsverfahren (einschließlich BKompV), zur Qualitätskomponente Makrophyten der WRRL sowie zu Erfolgskontrollen
 - Beratung zum Management seltener und gefährdeter Pflanzenarten an Bundeswasserstraßen und des Neophytenmanagements von Verkehrsnebenflächen
 - Untersuchungen des Wurzelverhaltens von Gehölzen und Röhricht in Ufersicherungen und Dämmen
 - Vegetationskundliche Fragestellungen im Zusammenhang mit der Umlagerung von Baggergut und dem Sedimentmanagement
- Aufgaben im Rahmen der ökologischen Gewässerentwicklung (WawiA, WawiU, BBD etc.):
 - Planung vegetationsbezogener ökologischer Aufwertungsmaßnahmen von Ufer- und Auen-Abschnitten an Bundeswasserstraßen (z. B. Uferentsiegelung, Buhnenumbau, technisch-biologische Ufersicherungen)
 - Beurteilung der ökologischen Wirksamkeit gewässerverbessernder Maßnahmen

Ihr Profil:

Das sollten Sie unbedingt mitbringen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Uni-Diplom/Master) in Biologie, Gewässerökologie, Geo-/Umweltwissenschaften oder vergleichbare Qualifikation

Das zeichnet Sie aus:

- Sehr gute Artenkenntnis höherer Pflanzen und der Phytodiversität von Flüssen, Flussumflungen und Auen.
- Sehr gute Kenntnisse der Ökologie von Fließgewässern und ihren Auen, Kenntnisse der Fluvialmorphologie und Hydrologie von Fließgewässern sind von Vorteil.
- Erfahrung in der Modellierung von Habitatveränderungen anhand von regelbasierten, statistischen oder prozessbasierten Modellen.

- Gute bis sehr gute Kenntnisse im Umgang mit geographischen Informationssystemen und der Programmiersprache R.
- Erfahrung in der Anwendung fernerkundlicher Erfassungsmethoden von Vegetationseinheiten.
- Erfahrungen in der Erarbeitung managementrelevanter Grundlagen, Präsentationen und Publikationen speziell für die Politikberatung
- Eigenverantwortliche Aufgabenwahrnehmung und wissenschaftliche Arbeitsweise
- Projektmanagement und Teamfähigkeit
- Gute Deutsch- und Englischkenntnisse (in Wort und Schrift)
- Bereitschaft zur Planung und Durchführung von ein- bis mehrtägigen Dienstreisen, auch im Gelände, Kfz-Führerschein, Kl. 3 bzw. B
- Promotion wünschenswert

Das bieten wir Ihnen:

Die Vergütung erfolgt nach TVöD, Entgeltgruppe E 13. Darüber hinaus bieten wir Ihnen zusätzliche Leistungen nach dem TVöD Bund. Sie erhalten eine Einarbeitung durch ein fachlich versiertes Team sowie durch eine bedarfsorientierte Fort- und Weiterbildung.

Besondere Hinweise:

Sie können sich auf ein bestens ausgestattetes Arbeitsumfeld mit einem innovativen Team ebenso freuen wie auf interessante berufliche Herausforderungen. Die tarifvertragliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden.

Wir bieten unseren Beschäftigten individuelle Arbeitszeitabsprachen sowie Teil- und Gleitzeit, um die Vereinbarkeit von Berufs- und Familieninteressen zu berücksichtigen. Bei Vorliegen der Voraussetzungen besteht die Möglichkeit des flexiblen örtlichen Arbeitens auf Grundlage einer Dienstvereinbarung. Bei Betreuungsengpässen steht ein Eltern-Kind-Arbeitszimmer zur Verfügung. Wir fördern aktiv die Gesundheit der Beschäftigten durch das Angebot von Gesundheitsmaßnahmen. Die Aus-, Fort- und Weiterbildung erfolgt angepasst an den individuell festgestellten Bedarf.

Der Dienstposten ist grundsätzlich zur Besetzung mit Teilzeitbeschäftigten geeignet.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen nach Maßgabe des § 8 BGleG bevorzugt berücksichtigt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt eingestellt. Es wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Wir begrüßen die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten. Die Auswahl erfolgt durch eine Kommission.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte **bis zum 06.04.2026** über das Elektronische Bewerbungsverfahren (EBV) auf der Einstiegsseite:

<https://www.bav.bund.de/Einstieg-EBV>

Wählen Sie dort „Bewerbung mittels Referenzcode“ aus und geben Sie bitte im Verlauf Ihrer Bewerbung den **Referenzcode 20260398_9319** ein. Die Benutzerdokumentation finden Sie über den o. g. Link.

Bitte laden Sie im weiteren Verlauf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (**Motivationsschreiben, Lebenslauf, Uni-Dipl./Masterurkunde und -zeugnis und Arbeitszeugnisse/Beurteilungen sowie Schulabschlusszeugnis**) als Anlage in Ihr Kandidatenprofil hoch.

Zusätzlich pflegen Sie bitte in Ihrem Kandidatenprofil unter „**Ausbildung/Abschlüsse**“ Ihren entsprechenden Studienabschluss und unter „**Berufserfahrungen**“ Ihre Arbeitgeber der letzten 5 Jahre ein.

Für Fragen im Zusammenhang mit dem Elektronischen Bewerbungsverfahren steht Ihnen die Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen unter der Rufnummer 04941 602-240 zur Verfügung.

Ansprechperson:

Fachliche Auskünfte erteilen Ihnen Herr Dr. Peter Horchler (Tel.: 0261 1306-5177), Herr Dr. Andreas Sundermeier (Tel.: 0261 1306-5151) oder Herr Uwe Schröder (Tel.: 0261 1306-5140).

Personalrechtliche Auskünfte erhalten Sie unter Personalgewinnung@bafg.de

<https://www.bafg.de>

<https://www.bav.bund.de>